



Waldschmidt – Opas Bestsellerautor

Die Staatliche Bibliothek Regensburg und der Verband deutscher Schriftsteller, Regionalgruppe Ostbayern, setzen ihre Veranstaltungsreihe „R-lesen“ mit einer Lesung aus dem Werk Maximilian Schmidts (* 1832 in Eschlkam; † 1919 in München), genannt Waldschmidt, fort. Der Bestsellerautor schrieb Romane, Humoresken, Theaterstücke und Gedichte. Seine Erzählung *Die Fischerrosi von St. Heinrich* soll das letzte Buch gewesen sein, in dem Ludwig II. vor seinem Tod gelesen hat. Einige seiner Werke wurden verfilmt. 1890 gründete Schmidt den Bayerischen Fremdenverkehrsverband und organisierte 1895 das erste Volkstrachtenfest anlässlich des Oktoberfests, aus dem sich der Einzug der Wiesnwirte entwickelte. Ziel von „R-Lesen“ ist es, Neues zu entdecken, mithin also neu Erlesenes zu präsentieren. Es lesen Wolfgang Hammer, Marita A. Panzer, Martin Stauder und Rolf Stemmler. In Leben und Schaffen des Autors führt Dr. Bernhard Lübbers ein. Der Eintritt ist frei.

Mo, 13. Juli, 19.00 Uhr

**Lesesaal Staatliche Bibliothek, Gesandtenstraße 13,
staatliche-bibliothek-regensburg.de**